

II-2335 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1256 13

1987 -11- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST, MOTTER
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Bestellung eines neuen Bundestheatergeneralsekretärs

Als Nachfolger des derzeitigen Bundestheatergeneralsekretärs wurde am 24. November 1987 der Sekretär des Bundeskanzlers, Herr Dr. Scholten bestellt. Herr Dr. Scholten verfügt bislang über keinerlei Erfahrung im Kulturbereich, was umso bedenklicher ist, als es sich bei den Bundestheatern um international anerkannte und für Österreich äußerst bedeutsame Institutionen handelt, die sich jedoch in einer finanziell schwierigen Lage befinden.

Die unterfertigten Abgeordneten vermuten daher, daß dieser Bestellung eher politische als sachliche Überlegungen vorausgingen, und künftighin ein "verlängerter Arm des Bundeskanzlers" die Bundestheater leiten wird.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die

A n f r a g e :

1. Hat es vor der Bestellung des neuen Bundestheatergeneralsekretärs eine öffentliche Ausschreibung gegeben ?
2. Wenn nein: Weshalb nicht ?
3. Wenn ja: Wer hat sich beworben ?
4. Sind Sie in dieser Angelegenheit auch an Theaterfachleute herangetreten ?
5. Wenn ja: An wen sind sie herangetreten ?
6. Welche Gründe waren ausschlaggebend, Herrn Dr. Scholten zu bestellen ?
7. Über welche Qualifikationen verfügt Herr Dr. Scholten, die seine Bestellung zum Bundestheatergeneralsekretär rechtfertigen ?